

Ladegut

Beschichtete Stahlblechpaneele mit geringem Gewicht (max. 250 kg/m³) zu mit Folie umwickelten Paketen zusammengebunden. Die Pakete liegen auf Styroporunterlagen, die von der Folie mit umfasst werden.

Folierte Pakete bis

- 4 m Paketlänge durch wenigstens zwei Bindungen
- 8 m Paketlänge durch wenigstens 4 Bindungen

zusammengehalten

Je weitere 2 m wenigstens eine zusätzliche Bindung.

Bruchkraft der Paketbindungen im geraden Zug min. 330 daN.

Die Paketbindungen dienen auch als Sicherung der Folie am Paket.

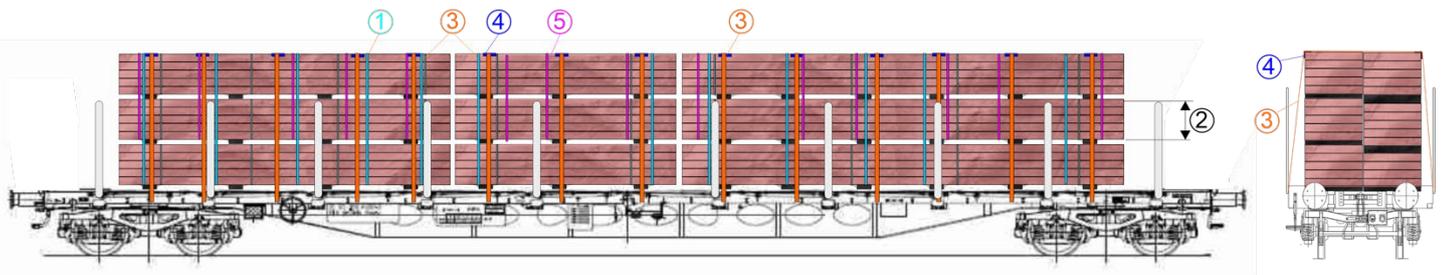
Wagen

Flachwagen mit Rungen oder Borden/Wänden und Holzfußboden

Verladeart

Stapel bestehend aus, nebeneinander und übereinander, liegenden Paketen, Pakete gleicher Abmessungen möglichst neben- und übereinander angeordnet.

- ① Stapel bis 4 m Länge mit mindestens zwei Bindungen zu einer Einheit zusammengefasst. Je weitere angefangene 2 m wenigstens eine zusätzliche Bindung.



Sicherung

- ② Stapel durch Seitenrungen gesichert (auch bei einem Abstand von mehr als 10 cm), wirkende Höhe der Seitenrungen min. 10 cm.

Stapel

- ③
- ≤ 4 m Länge mit wenigstens drei Niederbindungen
 - ≤ 6 m Länge mit wenigstens fünf Niederbindungen
 - ≤ 8 m Länge mit wenigstens sechs Niederbindungen gesichert.

Je weitere angefangene 2 m wenigstens eine zusätzliche Niederbindung.

- ④ Niederbindungen mit Ratschenspanngurt, Kantenschutz, Bruchkraft im geraden Zug min. 4000 daN. Zum Schutz des sehr leichten Ladegutes gegen unbeabsichtigte Verformung, dürfen die Ratschenspanngurte **nur mäßig gespannt** werden.

- ⑤ Wird Kreisnummer ② nicht eingehalten, ist zusätzlich bei jeder Niederbindung eine Zusammenbindung mit der darunter liegenden durch die Rungen gesicherten Schicht erforderlich. Bruchkraft der Bindungen im geraden Zug min. 330 daN.

Ergänzende Angaben

Lastverteilung siehe UIC Verladerichtlinien, Band 2, Verladeinformation 0.1 (Hinweis: aufgrund des geringen Gewichts der Stahlblechpaneele, ist eine Überschreitung der zulässigen Radsatzlast/Radlast bzw. Drehgestelllast unwahrscheinlich),

Lademaß siehe UIC Verladerichtlinien, Band 2, Verladeinformation 0.2,

Abdecken von Gütern. siehe UIC Verladerichtlinien, Band 2, Verladeinformation 0.3,

Einwegbindemittel siehe UIC Verladerichtlinien, Band 2, Verladeinformation 0.6,

Niederbindung siehe UIC Verladerichtlinien, Band 2, Verladeinformation 0.7,

Verhalten der Ladung bei Auflaufstößen gemäß Tafel 4

Auflaufprüfung am 08.10.2020 in Michelhausen.

1. Stoß 7,6 km/h, maximale Längsverschiebung 5,5 cm
 2. Stoß 9,9 km/h, maximale Längsverschiebung 8,5 cm
- Gegenstoß 9,0 km/h, maximale Längsverschiebung 17 cm

Mitteilung über ein Verladebeispiel

Verladebeispiel, Zustimmung durch: alle UIC EVU

Herausgebendes Eisenbahnverkehrsunternehmen: RCA

Verladebeispiel: $\frac{1}{2181-001-21}$

Version 01, 15.01.2021